

Informationen und Hausordnung



Ruhe und Erholung
im Herzen Bad Sassendorfs

Fachlich stark. Menschlich unschlagbar.



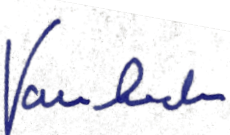
Wir möchten Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Unser kompetentes und freundliches Team aus Ärzten, Therapeuten, Pflegekräften, Verwaltung und Servicemitarbeitern engagiert sich für Ihre Gesundheit und begleitet Sie auf dem Weg der Genesung und zu neuer Lebensqualität.

Das oberste Ziel ist es, Ihre Gesundheit zu verbessern bzw. wiederherzustellen. Für eine erfolgreiche Rehabilitation und die gewünschte Wirkung unserer Leistung sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Die Informationen auf den nächsten Seiten werden Ihnen während Ihres Aufenthaltes nützlich sein.

Wichtige Hinweise für Ihren Aufenthalt erhalten Sie auch beim Begrüßungsvortrag am Dienstag bzw. Donnerstag nach Ihrer Anreise im Seminarraum im Untergeschoss.

Das gesamte Team der Rehaklinik Wiesengrund wünscht Ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt.


Geschäftsleitung


Chefarzt

Informationen und Regeln von A - Z

Klare Regeln erleichtern das Zusammenleben vieler unterschiedlicher Menschen unter einem Dach. Daher erwarten wir von Ihnen die Bereitschaft, sich an diese Regeln zu halten.

Abfall

Zur Entlastung unserer Umwelt bitten wir Sie, Ihre Abfälle zu trennen und in den entsprechenden Behältern zu entsorgen. In Ihrem Zimmer befindet sich ein Abfallkorb und im Bad ein Hygieneeimer. Im Waschraum im Untergeschoss (UG 067, neben dem Ausgang zum Kurpark) finden Sie Wertstoffsammelbehälter für Glas, Papier und Kunststoffe.

Abreise

Ihr Zimmer ist am Abreisetag bis 09:00 Uhr zu räumen. Sie können Ihr Gepäck bis zur Abreise in der Empfangshalle deponieren.

Ihren Entlassungsschein bzw. vorläufigen Arztbericht erhalten Sie am Abreisetag an der Rezeption. Der ärztliche Entlassungsbericht wird per Post an die von Ihnen angegebenen Adressen nach Beendigung der Rehabilitation geschickt.

Alkohol

Der Konsum von Alkohol ist innerhalb der Klinik nicht gestattet. Wir bitten Sie im Interesse eines bestmöglichen Erfolges Ihrer Rehabilitation, den Verzehr von Alkohol zu unterlassen. Bei einer Zuwiderhandlung sind wir leider gezwungen, disziplinarische Maßnahmen zu ergreifen.

Anregungen

Wir hoffen, dass Ihr Aufenthalt in unserem Hause Ihren Erwartungen entspricht und alle Voraussetzungen für Ihr Wohlbefinden und einen guten Behandlungserfolg gegeben sind. Um die Qualität unserer Leistungen ständig zu verbessern, sind wir dankbar für Ihre Anregungen und persönlichen Eindrücke. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiter, wenn Sie Änderungsvorschläge und Rückmeldungen haben. Nur so kann für schnelle Hilfe gesorgt werden, was im Interesse aller Beteiligten liegt. Spätere Beschwerden nach Ablauf der Rehabilitationsmaßnahme können meist nicht mehr zu Ihrer Zufriedenheit bearbeitet werden.

Am Ende Ihrer Rehabilitation bekommen Sie einen Fragebogen zur Rehabilitandenzufriedenheit. Wir würden uns freuen, diesen ausgefüllt von Ihnen zurück zu erhalten. Bitte werfen Sie den Bogen in den Postkasten in der Empfangshalle oder geben ihn an der Rezeption ab.

Aufenthalt

Ihre Rehabilitationsleistung erstreckt sich grundsätzlich über den bewilligten Zeitraum. Diese kann ausschließlich aus medizinischen Gründen und den Richtlinien des Kostenträgers entsprechend verlängert oder verkürzt werden.

Die Verwaltung im Zusammenwirken mit dem Chefarzt ist von dem einweisenden Kostenträger ermächtigt, bei widrigem Verhalten, insbesondere bei Verstößen gegen die Hausordnung, eine Verwarnung und in schweren Fällen die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme auszusprechen.

Aufzug

In der Klinik befinden sich 3 Aufzüge. Die genauen Standorte können Sie der Orientierungshilfe am Ende der Hausordnung entnehmen. Die Aufzüge sind für diejenigen Rehabilitanden gedacht, die den Weg über die Treppe nicht schaffen [eingeschränkt mobil aufgrund von z.B. Rollator oder Rollstuhl].

Begrüßung

Die Begrüßung der neu angereisten Rehabilitanden mit Informationen zu Ihrem Aufenthalt erfolgt jeweils dienstags und donnerstags um 15:30 Uhr im großen Seminarraum im UG.

Besuch

Alle Informationen zur aktuellen Besucherregelung erhalten Sie an der Rezeption oder in besonderen Anlässen auf der Internetseite.

Prinzipiell sind Besuche tagsüber [ausgenommen während der Therapien und der Essenszeiten] erlaubt. Sonderregelungen können in medizinisch begründeter Sachlage vereinbart werden.

Brandschutz

Das Waschen und Trocknen von Wäsche sowie die Benutzung von elektrischen Bügeleisen, Heizdecken, Tauchsiedern usw. und der Umgang mit offenem Feuer in den Zimmern sind aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig. Ebenso wenig das Betreiben einer Kaffeemaschine oder eines Wasserkochers.

Bitte beachten Sie die Brandschutzordnung am Ende der Hausordnung.

Briefkasten

In der Empfangshalle befindet sich ein Briefkasten. Sie können dort Ihre frankierte Post sowie den Patientenfragebogen einwerfen. Der Briefkasten wird jeden Morgen gegen 07:00 Uhr geleert.

Bücher

Im Wiesentreff im UG befindet sich ein Bücherschrank. Gern können Sie Bücher, die Sie in der Klinik lassen möchten, an der Rezeption abgeben.

Bügelzimmer und Waschraum

Im Untergeschoss UG 067 befindet sich ein Bügel- und Waschraum. Dieser Raum kann werktags zwischen 9:00 Uhr und 22:30 Uhr, sowie samstags und sonntags ab 7:00 Uhr benutzt werden. Die Waschmaschine und der Trockner können gegen Entgelt benutzt werden. Waschpulver steht Ihnen kostenfrei an der Waschmaschine zur Verfügung. Ein Bügeleisen können Sie an der Rezeption kostenfrei ausleihen.

Bürgerbus

Von der nahegelegenen Bushaltestelle oben an der Einfahrt zur Klinik fährt der ehrenamtlich betriebene Bürgerbus, den Sie mit Ihrer Bad Sassendorf Card kostenfrei nutzen können. Der Fahrplan hängt am Infobrett im UG gegenüber des großen Aufzuges aus.

Einrichtung

Wir bitten Sie um schonende Behandlung der Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände des Hauses. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden werden Sie zum Schadenersatz herangezogen.

Tassen, Teller, Bestecke usw. dürfen nicht mit auf die Zimmer genommen werden, Gläser hingegen schon.

Essenszeiten

Alle Rehabilitanden essen gemeinsam im Speisesaal zu folgenden Zeiten:

Frühstück	07.30 – 09.00 Uhr
Mittagessen	12.30 – 13.00 Uhr
Abendessen	17.30 – 18.00 Uhr

Für Rehabilitanden mit Gehilfen wird der Speisesaal 15 Minuten vor den allgemeinen Tischzeiten geöffnet. Wir bitten Sie die Tischzeiten einzuhalten. Sollten Sie aus zwingenden Gründen verhindert sein an den Mahlzeiten teilzunehmen, bitten wir, dies rechtzeitig in die Liste am Eingang des Speisesaals einzutragen. Für nicht eingenommene Mahlzeiten kann kein Ersatz gewährt werden.

Es besteht täglich die Möglichkeit zwischen zwei Gerichten zu wählen. Wenn Sie das vegetarische Menü wählen möchten, tragen Sie dies bitte nach dem Frühstück in die ausgelegte Liste ein.

Auch im Interesse der Mitrehabilitanden sollten Sie zu den Essenszeiten in angemessener Kleidung erscheinen.

Fahrrad

Falls Sie ein eigenes Fahrrad mitgebracht haben, haben Sie die Möglichkeit dieses an einem Platz hinter der Klinik abzustellen. Den genauen Standort erfragen Sie gerne an der Rezeption.

Fahrten

Gerne können Sie für private Fahrten, z.B. in den Ort, an der Rezeption ein Taxi bestellen.

Friseur und Fußpflege

Für Informationen zu einem Friseur oder der Fußpflege kontaktieren Sie bitte die Rezeption. Gerne können wir Ihnen Kontaktdaten geben.

Getränke

Am Speisesaal erhalten Sie tagsüber kostenfrei Wasser und Tee.

Wünschen Sie Mineralwasser [still, medium oder classic] auf dem Zimmer, können Sie dies gerne über die Rezeption erwerben. Der Getränkekasten wird Ihnen auf Ihr Zimmer geliefert. [Montag - freitagnachmittags, nicht an Feiertagen]

Im Wiesentreff im UG haben Sie die Möglichkeit u.a. gekühlte alkoholfreie Getränke (z. B. Wasser, Coca-Cola, alkoholfreies Bier, usw.), diverse Kaffeevariationen sowie Snacks zu erwerben. Bedienen Sie sich gerne an den Automaten.

Gottesdienst

Im Tagungsraum UG69 findet jeden zweiten Mittwoch um 18.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Über die Termine informieren wir Sie über Aushänge am Infobrett im UG (gegenüber dem großen Aufzug) bzw. über die Aufsteller am Speisesaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hilfsmittel

Hilfsmittel, wie z.B. Duschhocker oder WC-Erhöhlungen erhalten Sie beim Pflegedienst Ihrer Station.

Internet

Mit Ihren internetfähigen Geräten können Sie gegen eine Gebühr das WLAN benutzen. Weitere Informationen erhalten Sie an der Rezeption.

Kiosk

Hygieneartikel, Zeitschriften und Postkarten hält die Rezeption für Sie bereit.

Klinikseelsorge

Als Ergänzung zu den klinikeigenen Angeboten (Psychologischer Dienst) gibt es auch die Möglichkeit, mit den Reha-Seelsorgern in Kontakt zu treten. Neben den Gottesdiensten, die regelmäßig in der Klinik gehalten werden, stehen Ihnen die Seelsorger auch gerne als Gesprächspartner zur Verfügung.

Sollten Sie keiner christlichen Kirche angehören, ist dies kein Hinderungsgrund mit den Reha-Seelsorgern Kontakt aufzunehmen und einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Brigitte Kölling, Pfarrerin

Mobil: 0176 41617863

Sonja Rudolph, Reha-Seelsorgerin

Mobil: 0171 3330880

Uwe van Raay, Pastor

Telefon: 02921 9442179

Kryopacks / Eispackungen

Ausgabezeiten am Pflegedienstzimmer im 1. OG sind täglich von:

10.15 – 11.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

Medikamente

Medikamente dürfen Ihnen nur nach ärztlicher Anordnung ausgehändigt werden. Falls Ihre verordneten Medikamente ausgehen, wenden Sie sich bitte zwecks Nachbestellung frühzeitig an den Pflegedienst Ihrer Station.

Die Bestellung erfolgt über den Postkasten vor dem Pflegedienstzimmer im 1.OG über einen Bestellzettel, die Ausgabe der Medikamente findet im Schwesternzimmer auf ihrer Station statt. Die genauen Zeiten entnehmen sie bitte dem Aushang am Pflegedienstzimmer.

Mitwirkungspflicht

Sie bekommen in unserer Klinik einen speziell für Sie zusammengestellten und im Behandlungsverlauf kontrollierten Therapieplan. Der Behandlungserfolg wird wesentlich von Ihrem Verhalten und Ihrer Mitwirkung bei der Umsetzung der medizinischen Anordnungen abhängig sein. Die ärztlichen Anordnungen (Untersuchungen und Therapiemaßnahmen) sind verbindlich. Bitte halten Sie die in Ihrem Therapieplan eingetragene Zeit ein.

Nachtruhe

Die Klinik wird um 22:30 Uhr geschlossen. Spätestens zu dieser Zeit sollten Sie die Zimmer aufsuchen und die Nachtruhe beginnen. Bitte denken Sie daran, dass lautes Sprechen in den Fluren oder lautes Telefonieren und Fernsehen in den Zimmern bereits Ruhende stören kann.

Notfall

Um bei medizinischen Notfällen schnell reagieren zu können, wurden alle Rehabilitandenzimmer mit einer Notrufeinrichtung versehen. Sollten Sie schnelle medizinische Hilfe benötigen, bitten wir Sie, die rote Notruftaste am Telefon bzw. die rote Schnur im Bad zu betätigen. Damit ist gewährleistet, dass Sie schnellstmögliche Hilfe erhalten. Wir bitten Sie, nur in dringenden Fällen davon Gebrauch zu machen. Ein Mitarbeiter ist von Ihrem Zimmertelefon rund um die Uhr über die Taste 9 erreichbar.

Parken

Gegen eine Gebühr stehen Ihnen klinikeigene Garagen zur Verfügung. Zur Reservierung wenden Sie sich bitte an die Rezeption.

Kostenfreie Parkplätze finden Sie in unmittelbarer Nähe der Klinik (in der Berliner Straße und auf dem öffentlichen Parkplatz „Kurpark“).

Pflegedienst

Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie den Pflegedienst in den Pflegedienstzimmern im 1. oder 2. OG antreffen. Die genauen Zeiten entnehmen Sie der Übersicht der offenen Sprechzeiten (befinden sich am Infobrett im UG gegenüber des großen Aufzuges oder auf den Etagen direkt vor dem großen Aufzug).

In dringenden Fällen erreichen Sie immer einen Mitarbeiter per Telefon über die Taste 9.

Im Notfall bitte die rote Notruftaste am Telefon bzw. die rote Schnur im Bad betätigen.

Postfächer

Im Erdgeschoss neben dem Speisesaal befinden sich die Postfächer. Den Schlüssel erhalten Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel. Bitte schauen Sie mehrmals täglich (vor oder nach jeder Mahlzeit) in Ihr Postfach, um für Sie hinterlegte Post (intern / extern) abzuholen. Dabei kann es sich auch um wichtige Änderungen in Ihrem Therapieplan handeln, die bereits für den laufenden Tag oder den Folgetag gelten.

Psychologischer Dienst

Sie haben die Möglichkeit einen Termin mit unseren Psychologen zu vereinbaren. Im Bedarfsfall wenden Sie sich an Ihren zuständigen Arzt oder an das Chefarzt-Sekretariat.

Rauchverbot / Cannabisverbot

Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände (auch in den Eingangsbereichen) nicht gestattet. Ausgenommen hiervon ist lediglich der Raucherpavillon (Ausgang UG zum Kurpark rechts). Bitte rauchen Sie keinesfalls in Ihrem Zimmer, im Bad oder auf dem Balkon. Bei einem Verstoß gegen diese Regelungen sind wir gezwungen, disziplinarische Maßnahmen zu ergreifen. Den Rauchern empfehlen wir, die Gelegenheit während Ihres Aufenthaltes in unserem Hause zu nutzen, vom Rauchen Abschied zu nehmen. Rauchen ist einer der entscheidenden Risikofaktoren für viele Erkrankungen.

Bitte werfen Sie der Umwelt zuliebe keine Zigarettenskippen ins Gelände oder den Kurpark!

Rechnungen

Bitte begleichen Sie eventuelle Kosten für Telefon, Garage sowie Ihrer Zuzahlungsrechnungen, die Sie wenige Tage vor Ihrer Abreise erhalten, am Vortag der Abreise bar oder mit Ihrer EC-Karte an der Rezeption.

Reinigung der Zimmer

Bitte halten Sie Ihr Zimmer und den Balkon aufgeräumt, um den Reinigungskräften die Möglichkeit zur Reinigung des Zimmers zu geben.

Ihr Zimmer wird von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen und an Wochenenden) täglich gereinigt. Der Wechsel der Handtücher erfolgt 2 x pro Woche. Die Bettwäsche wird nach ca. 10 Tagen Ihres Aufenthaltes gewechselt.

Reparaturen

Aufgetretene Schäden in Ihrem Zimmer melden Sie bitte sofort der Rezeption oder dem Pflegedienst. Unsere Haustechniker sind bemüht, den Schaden so rasch wie möglich zu beheben.

Rezeption

Unsere Mitarbeiter der Rezeption können Sie während der Öffnungszeiten über die Taste 9 auf Ihrem Zimmertelefon erreichen. Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie über die gleiche Nummer die Nachtwache Pflege. Die Öffnungszeiten finden Sie am Infobrett im UG (gegenüber vom großen Aufzug), neben den Postfächern oder auf der Übersichtsseite der Handouts (über den QR-Code).

Rücksichtnahme

Wir bitten Sie, gegenüber Ihren Mitrehabilitanden Rücksichtnahme zu üben und sich durch angemessenes Verhalten in den Klinikbetrieb einzufügen.

Der Gebrauch von Musikinstrumenten ist nicht gestattet. Den vorhandenen Fernseher in Ihrem Zimmer stellen Sie bitte auf Zimmerlautstärke. Berücksichtigen Sie dabei bitte auch, dass bei geöffneter Balkontür die Geräuschbelastigung für die umliegenden Zimmer zunimmt.

Selbsthilfe

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Psychologen oder den Sozialdienst.

Sprechzeiten

Die offenen Sprechzeiten der einzelnen Abteilungen hängen am Infobrett im UG (gegenüber vom großen Aufzug), sowie neben den Postfächern. Zusätzlich finden Sie sie auf der Übersichtsseite der Handouts (über den QR-Code).

Abweichungen von den normalen Zeiten hängen am Infobrett im UG oder direkt an der Rezeption aus.

Telefon

Ihr Zimmertelefon können Sie an der Rezeption gegen eine Gebühr von 5€ pro Woche freischalten lassen. Um eingehende Gespräche von außerhalb annehmen zu können, muss das Telefon angemeldet sein. Die Einheit kostet 0,20 € [ins deutsche Fest- und Mobilnetz]. Die Telefonrechnung ist spätestens am Abreisetag an der Rezeption zu begleichen.

Amtsleitung: Taste
0

Therapieplan

Der Therapieplan wird individuell auf Basis der ärztlichen Verordnungen für Sie zusammengestellt und umfasst jeweils einen Zeitraum von einer Woche. Freitags mittags werden die Therapiepläne für die kommende Woche in Ihr Postfach gelegt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich auch kurzfristig an Ihrem Therapieplan etwas ändern kann. Um immer den aktuellen Therapieplan vorliegen zu haben, bitten wir Sie mehrmals täglich, am besten zu jeder Mahlzeit, in Ihr Postfach in der Empfangshalle zu schauen. Bitte behalten Sie ALLE Therapiepläne und geben diese am Abreisetag an der Rezeption ab.

Das Laken, das Sie für einige Anwendungen benötigen, erhalten Sie bei Ihrer ersten Anwendung vom Therapeuten und bringen dieses anschließend zu den Therapien eigenständig mit. Bei Ihrer letzten Anwendung geben Sie das Laken in der Therapieabteilung wieder zurück oder lassen es in Ihrem Zimmer. Aus hygienischen Gründen kann das Laken nicht an der Rezeption abgegeben werden.

Unfall

Unfälle sind zur Prüfung des Versicherungsschutzes sofort im Haus zu melden. Dies kann an der Rezeption oder beim Pflegedienst erfolgen.

Veranstaltungsprogramm

Wir informieren Sie über die Informationstafeln vor dem Speisesaal und im UG über Veranstaltungen, die sowohl im Haus als auch in Bad Sassendorf stattfinden. Ebenso finden Sie viele Freizeitangebote auf dem Bildschirm im UG bei der roten Sitzgruppe.

Wäsche

Bitte benutzen Sie für die Reinigung Ihrer Wäsche die vorhandene Waschmaschine und den Trockner, sowie das Bügeleisen, das Sie an der Rezeption leihen können. Es ist nicht gestattet, Wäsche im Zimmer zu waschen oder mitgebrachte Bügeleisen zu benutzen. Bitte beachten Sie hierzu unsere Brandschutzordnung.

Weiterhin bitten wir Sie für die Reinigung Ihrer Schuhe die vorhandene Schuhputzmaschine (Ausgang Untergeschoss) zu nutzen. Auch diese Benutzung passiert auf eigene Gefahr.

Wertsachen

In Ihrem Zimmer befindet sich ein Safe.

Für den Verlust von Wertgegenständen, Geld und anderen mitgebrachten Gegenständen im Zimmer übernehmen wir keine Haftung, ebenso für den Inhalt der abschließbaren Safes in Ihrem Zimmer.

Wiesentreff

Der Wiesentreff im Untergeschoss ist der Freizeit- und Begegnungsort in unserer Klinik.

Dort erhalten Sie neben diversen alkoholfreien Getränken und Kaffeevariationen auch eine Auswahl an Kioskartikeln und Snacks.

Im angrenzenden Freizeitraum können Sie die Spielmöglichkeiten (Kicker, Darts, Tischtennis, etc.) nutzen. Tischtennisschläger und Dartpfeile können Sie an der Rezeption ausleihen.

Der Freizeitraum (UG 071a) ist durchgehend geöffnet.

Gesellschaftsspiele befinden sich im blauen Salon.

Zimmerzutritt

Aufgrund unserer Fürsorgepflicht kann das Betreten Ihres Zimmers durch Ärzte und Pflegepersonal oder wegen eines technischen Mangels von Seiten der Haustechniker jederzeit, auch in Ihrer Abwesenheit, notwendig werden. Auch für das Reinigungspersonal ist das Betreten Ihres Zimmers während Ihrer Abwesenheit erforderlich. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Qualität und Hygiene

Qualitätsmanagement

Bereits seit Februar 2007 sind wir zertifiziert [gemäß DIN EN ISO 9001:2015, Degemed und BAR]. Dies ist im Gesundheitswesen heute unerlässlich um eine hohe und gleichbleibende Qualität der Rehabilitation zu gewährleisten. Wir streben einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess an um unseren Rehabilitanden einen störungsfreien und erfolgreichen Genesungsprozess zu ermöglichen. Dazu nutzen wir die Möglichkeit von externen und internen Audits und interdisziplinären Besprechungen.

Ebenso wichtig nehmen wir aber Ihre Zufriedenheit, die wir am Ende der Maßnahme mit einem Fragebogen abfragen. Mit dieser Auswertung stellen wir uns auch über das Internetportal qualitätskliniken.de dem Vergleich mit anderen Kliniken.



Hygienemanagement

Im Sinne der Krankenhaushygieneverordnung und des Infektionsschutzgesetzes haben wir ein gut funktionierendes Hygienemanagement in Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt in unserer Rehaklinik etabliert. Um zu verhindern, dass evtl. infektiöse Erreger von Patienten auf andere, teils immungeschwächte Patienten oder auf unsere Mitarbeiter übertragen werden, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten.

Informieren Sie im Verdachtsfall [z.B. grippaler Infekt, Durchfall, Erbrechen] unverzüglich den für Sie zuständigen Arzt oder das Pflegepersonal. Diese werden Ihnen dann das weitere Vorgehen erklären.

An verschiedenen Orten in der Klinik haben Sie die Möglichkeit zur Händedesinfektion. Nutzen Sie Diese! Dazu finden Sie entsprechende Desinfektionsmittelspender sowohl in den Besuchertoiletten im Unter- und Erdgeschoss, vor und im Speisesaal als auch überall auf den Fluren. Helfen Sie mit und schützen sich und andere vor einer möglichen Ansteckung.

Brandschutzordnung

Brandschutzordnung

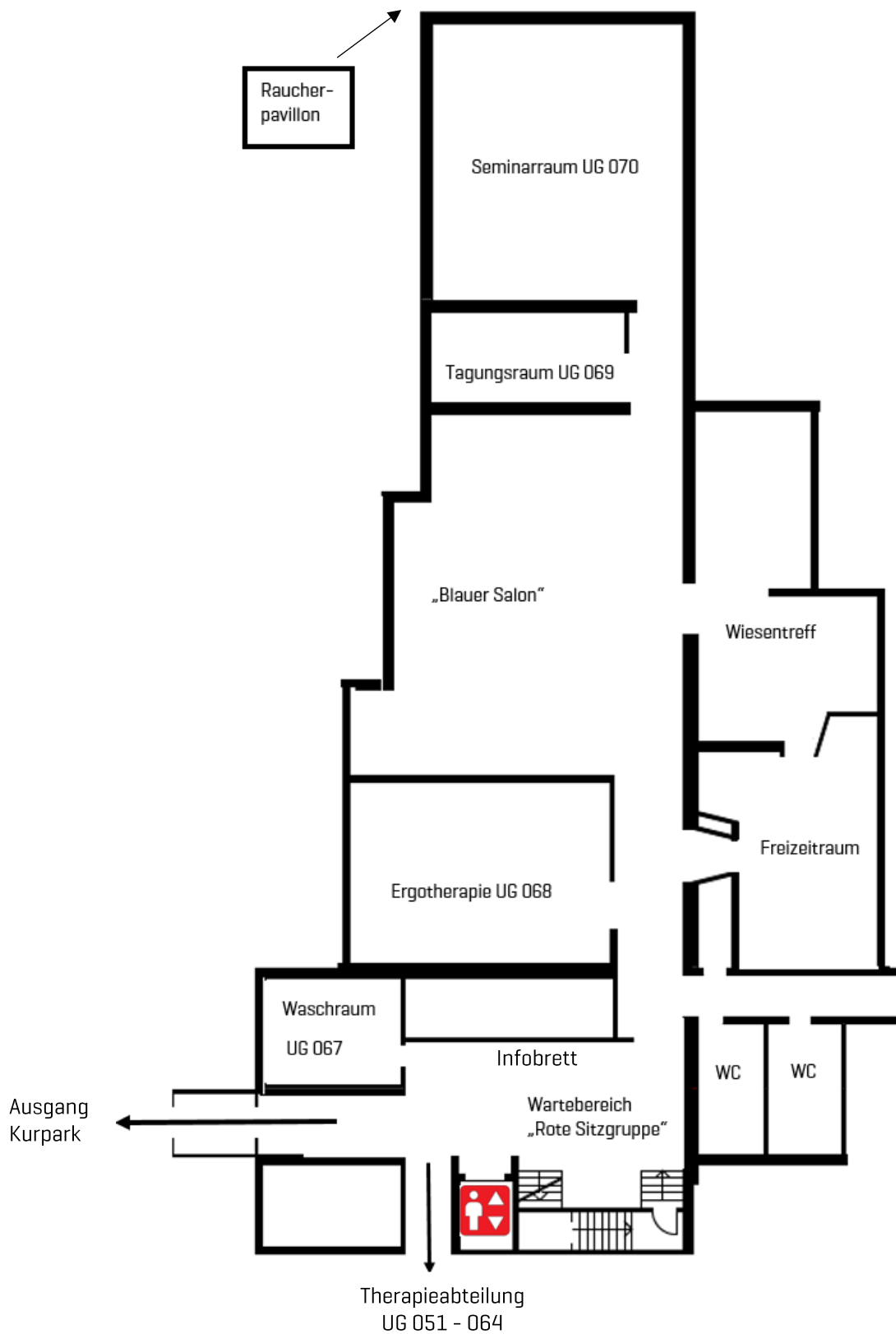
I. Brandverhütung

- Auf Ordnung und Sauberkeit ist zu achten
- Rauchverbote im Haus beachten – es darf nur im Raucherpavillon (rechts neben dem Parkausgang im Untergeschoss) geraucht werden. Das Rauchen auf den Rehabilitandenzimmern, im Bad sowie auf den Balkonen ist grundsätzlich untersagt
- Die Benutzung privater elektrischer Geräte ist nur für folgende Geräte gestattet: Fön und Lockenstab, Rasierapparat, Radiowecker, Handy und Notebook. Die Benutzung folgender privater Geräte ist nicht gestattet: Elektrisches Heizkissen, Wasserkocher, Kaffeemaschine
- Die elektrischen Geräte sind vor Inbetriebnahme einer Sichtprüfung zu unterziehen. Sie müssen augenscheinlich in Ordnung sein, d. h. keine Kabelbrüche, keine defekten Stecker etc.
- Brennende Kerzen, z. B. in Adventskränzen oder –Gestecken, sowie Teelichter, z. B. in einer Duftlampe o. ä., sind in allen Räumen verboten
- Schäden an hauseigenen elektrischen Geräten oder Anlagen (z. B. Fernseher, Waschmaschine und Trockner etc.) sind umgehend an der Rezeption zu melden
- Flure, Treppen und Treppenhäuser sowie Ausgänge sind stets freizuhalten, sie sind Fluchtwege
- Bitte informieren Sie sich anhand der auf den Fluren aushängenden Flucht- und Rettungspläne über die Fluchtwege!

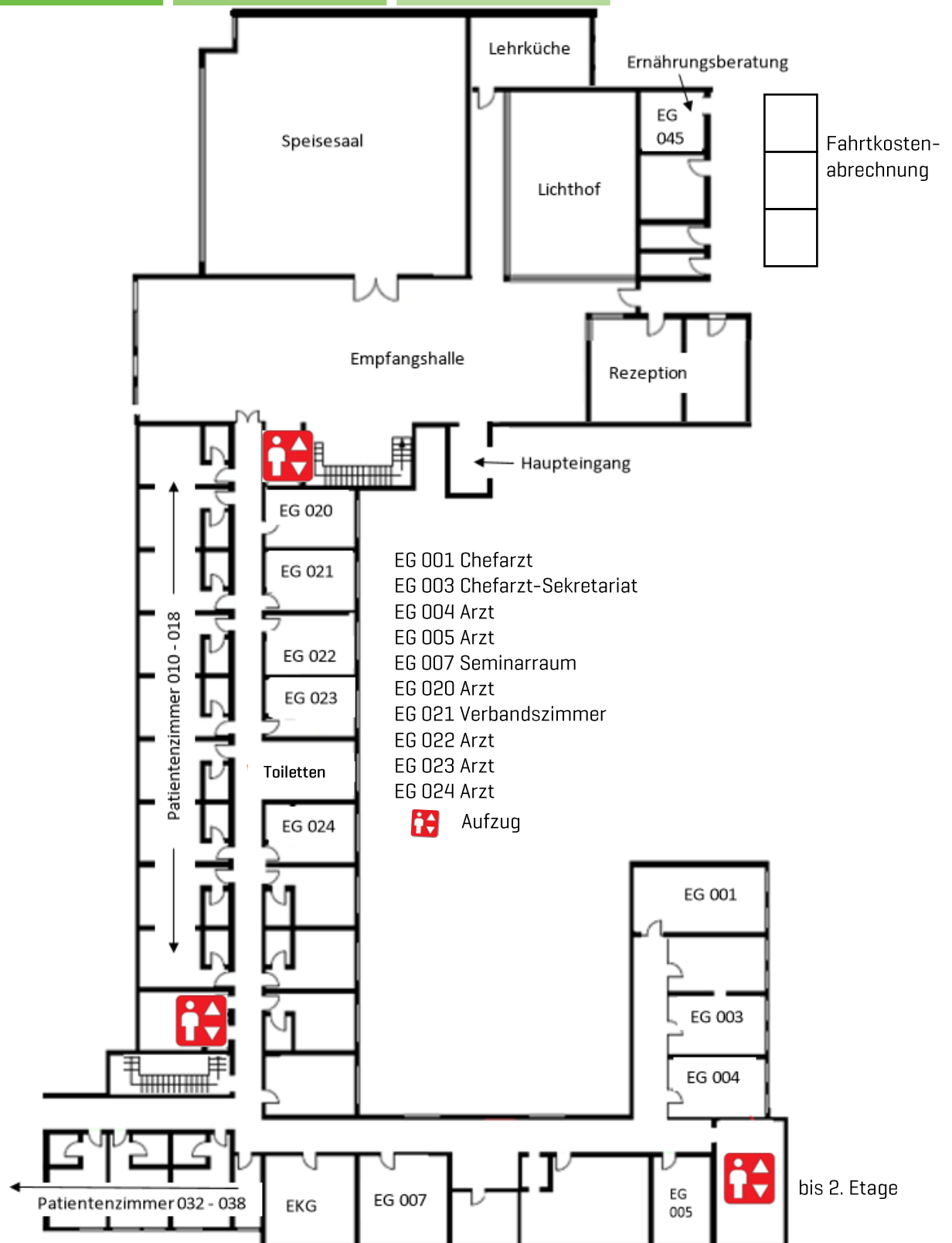
II. Verhalten im Brandfall

- Jeder Brand ist unverzüglich zu melden: **Rezeption – Telefon- Nr. 9**
- Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung. Auf Vollzähligkeit achten. Mobil eingeschränkten Rehabilitanden helfen
- Fenster und Türen schließen um Luftzufuhr zu vermeiden
- Keinen Aufzug als Fluchtweg nutzen = Gefahr des Steckenbleibens!
- Stark verqualmte Räume sind gebückt oder kriechend zu verlassen
- Die Klinik ist durch einen der Notausgänge zu verlassen (s. weiße Pfeile auf grünem Hinweisschild über den Notausgängen) – es sind nur gekennzeichnete Flucht- und Rettungswege zu benutzen!
- Die festgelegten Sammelplätze sind unverzüglich aufzusuchen:
 - Kurparkwiese direkt gegenüber dem Parkausgang im Untergeschoss
 - große Wiese vor dem Haupteingang (Grundstück Berliner Str. 43/45)
- Die Anfahrtswege der Feuerwehr sind freizuhalten
- Vor Eintreffen der Feuerwehr ist den Anweisungen der Brandschutzhelfer und Mitarbeitern Folge zu leisten
- Nach Eintreffen der Feuerwehr sind ausschließlich deren Anweisungen Folge zu leisten

Orientierungshilfe Untergeschoss (UG)



Orientierungshilfe Erdgeschoss (EG)



Sehenswertes in Bad Sassendorf



Gradierwerk

Das 73 Meter lange, neu errichtete Gradierwerk ist das Prunkstück im Kurpark Bad Sassendorf. Es lädt zum gesunden Durchatmen, aber auch zum Entdecken ein und zeichnet sich durch eine einzigartige Architektur aus. Die Wandelgänge führen über drei Ebenen und sind auch barrierefrei erreichbar: Ein Aufzug fährt bis zur Aussichtsplattform im zweiten Obergeschoss – dort erschließt sich ein fantastischer Blick über den Kurpark.



Adventure Golf im Kurpark

Mit ihren 18 individuell gestalteten Bahnen, die Themen aus Bad Sassendorf und der Umgebung aufgreifen, ist sie eine weitere neue Attraktion im Kurort.

Westfälische Salzwelten

Dieses Museum macht das „weiße Gold“ zum Hauptdarsteller einer



packenden, sinnlichen Geschichte über die Entwicklung der Region und ihre Menschen. Sitz der Salzwelten ist die historische Hofanlage Haulle. Führungen und Workshops laden zur Teilnahme ein.



Börde Therme

Die Thermalbecken sind mit Sole aus staatlich anerkannten Heilquellen gefüllt. Ein großzügiger Saunabereich lädt zum Entspannen ein.